

## INHALT

Hinweise zu Abkürzungen, Anmerkungen und Zitierweise	7
1. EINLEITUNG	9
1.1. Ziel der Arbeit	9
1.2. Aufbau der Arbeit	12
2. DIE KUNSTTHEORIE VON ARNO HOLZ	16
2.1. Vorbemerkung zur Methode	16
2.2. Die Interpretation der Theorie als kritisch-idealistische (Emrich)	17
2.3. Die Interpretation der Theorie als positivistische (Scherpe)	29
2.4. Exkurs	44
2.5. Das Kunstgesetz	50
2.6. Das Kunstprogramm	64
2.7. Der künstlerische Mehrwert	77
2.8. Zusammenfassung	89
3. DAS STILPRINZIP DER "NEUEN GLEISE"	91
3.1. Der Begriff der "Objektivität"	91
3.2. Vom "Sekundenstil" zur "Montage"	119
3.3. Vorbereitung der Stilanalyse	146
3.4. Stilanalyse der novellistischen Skizze "Papa Hamlet"	165
3.4.1. Auswahlkriterien	165
3.4.2. Vorbemerkung zur Methode	169
3.4.3. Das Verhältnis Erzähler - Leser	173
3.4.4. Die Funktion des Lesers	176
3.4.5. Die Stellung des Erzählers	181
3.4.6. Das Prinzip der Mehrsprachigkeit	191
3.4.7. Die Darstellung der Personen	200
3.4.8. Die Darstellung der Dingwelt und Natur	217
3.4.9. Zusammenfassung	228
3.5. Stilprinzip und Kunstprogramm	229

4.	DAS URHEBERRECHT AN DEM NEUEN STIL. ZUM STREIT ZWISCHEN HOLZ UND SCHLAF	232
4.1.	Problemanalyse	232
4.2.	Ein Kapitel Literaturgeschichte: "nothgedrungen" oder "zweifelhaft?"	244
4.3.	Ergebnis	275
5.	SCHLUSSBETRACHTUNG	280
6.	ANHANG	288
7.	LITERATURVERZEICHNIS	291